

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 18. September 1920, nachm. 2 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium Es-dur für Orgel.
(Peters, Bd. III.)

2. Joh. Seb. Bach:

Zwei Chorlieder:

a) „Sei zufrieden!“

Mel. 1714. Nach dem Satze von Bach, 1736, bearbeitet von Georg Schumann.

Nicht so traurig, nicht so sehr,
Meine Seele, sei betrübt,
Daß dir Gott Glück, Gut und Ehr'
Nicht so viel wie andern gibt,
Nimm fürlieb mit deinem Gott,
Hast du Gott, so hat's nicht not.

Führe deines Lebens Lauf
Allzeit Gottes eingedenk!
Wie es kommt, nimm alles auf
Als ein wohlbedacht' Geschenk!
Geht dir's widrig, laß es gehn!
Gott im Himmel bleibt dir stehn! Paul Gerhardt.

b) „Lobgesang.“

Aus dem Notenbüchlein von Anna Magdalena Bach, 1724. Bearb.
von Georg Schumann.

Dir, dir, Jehova, will ich singen;
Denn wo ist wohl ein solcher Gott wie du!
Dir will ich meine Lieder bringen;
Ach, gib mir deines Geistes Kraft dazu,
Daß ich es tu im Namen Jesu Christ,
So wie es dir durch ihn gefällig ist.
Zeuch, mich, o Vater, zu dem Sohne,
Damit der Sohn mich wieder zieh' zu dir;
Dein Geist in meinem Herzen wohne
Und meine Sinnen und Verstand regier',
Daß ich den Frieden Gottes schmeck' und fühl'
Und dir darob im Herzen sing' und spiel'!

Barth. Crassellius.

Bitte wenden!

3. **Georg Friedr. Händel** (1685—1759):

„Vor Jehova ist die Pracht“, Arie für Sopran aus dem Oratorium „Dobora“.

Vor Jehova ist die Pracht
Der Gewalt'gen nichts als Staub,
Wer da prahlt mit seiner Macht,
Ist des eitlen Stolzes Raub.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 525, V. 3. (Mel. 1665.)

Mel.: Lobe den Herrn, o meine Seele —
Selig, ja selig ist der zu nennen,
Des Hilfe der Gott Jakobs ist;
Welcher vom Glauben sich nicht läßt trennen
Und hofft getrost auf Jesum Christ.
Wer diesen Herrn zum Beistand hat,
Findet am besten Rat und Tat.
Halleluja, Halleluja! J. D. Herrnschmidt, † 1723.

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. **Georg Friedr. Händel:**

„Wie lieblich ist der Boten Schritt“, Arie für Sopran aus dem Oratorium „Messias“.

Wie lieblich ist der Boten Schritt, sie kündigen Frieden uns an,
sie bringen Botschaft Zion vom Heil, das ewig ist!

6. **Joh. Seb. Bach:**

Psaln 117, Motette für Chor und Orgel.

Motette Nr. 6 in der Ausgabe der Bachgesellschaft.

Lobet den Herrn, alle Heiden, preiset ihn, alle Völker. Denn
seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit! Halleluja!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Frau Marie Thieme (Sopran).

Orgel: Herr Gerhard Paulit (i. V.).

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr: „Sei zufrieden!“ und „Lobgesang“ von Seb. Bach.